

## Französischer Markt der Online-Wettspiele doch noch liberalisiert bis zur Fußballweltmeisterschaft 2010?

Wettbewerbsrecht

### Glückspiel

Am Mittwoch dem 24. Februar 2010 hat der französische Senat endlich das Gesetz zur Öffnung des online Wett- und Glückspielmarktes mit 181 gegen 139 Stimmen abgesehen.

Umstritten waren und sind insbesondere die Fragen bezüglich der Besteuerung. Vor allem die Sozialisten (Parti Socialiste) streben eine stärkere Besteuerung an. Es wurde sich daraufhin auf eine Nachprüfung der Besteuerung, insbesondere im Hinblick auf die Pferdewetten, geeinigt.

Der Gesetzesvorschlag muss jetzt für eine 2. Runde in die Assemblée Nationale, wo er schon am 30. März 2010 verabschiedet werden könnte. Sollte das französische Verfassungsgericht nicht angerufen werden, müssten nur noch der Conseil d'Etat und die EU-Kommission dem Gesetz zustimmen.

Das in Krafttreten des Gesetzes vor der Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika ist ein hohes Staatsziel und erscheint nicht mehr so fern.

2010-03-01

Qivive  
Rechtsanwalts GmbH

qivive.com

Köln<sup>D</sup>

Konrad-Adenauer-Ufer 71  
D – 50668 Köln  
T + 49 (0) 221 139 96 96 - 0  
F + 49 (0) 221 139 96 96 - 69  
koeln@qivive.com

Paris<sup>F</sup>

50 avenue Marceau  
F – 75008 Paris  
T + 33 (0) 1 81 51 65 58  
F + 33 (0) 1 81 51 65 59  
paris@qivive.com

Lyon<sup>F</sup>

10 –12 boulevard Vivier Merle  
F – 69003 Lyon  
T + 33 (0) 4 27 46 51 50  
F + 33 (0) 4 27 46 51 51  
lyon@qivive.com